

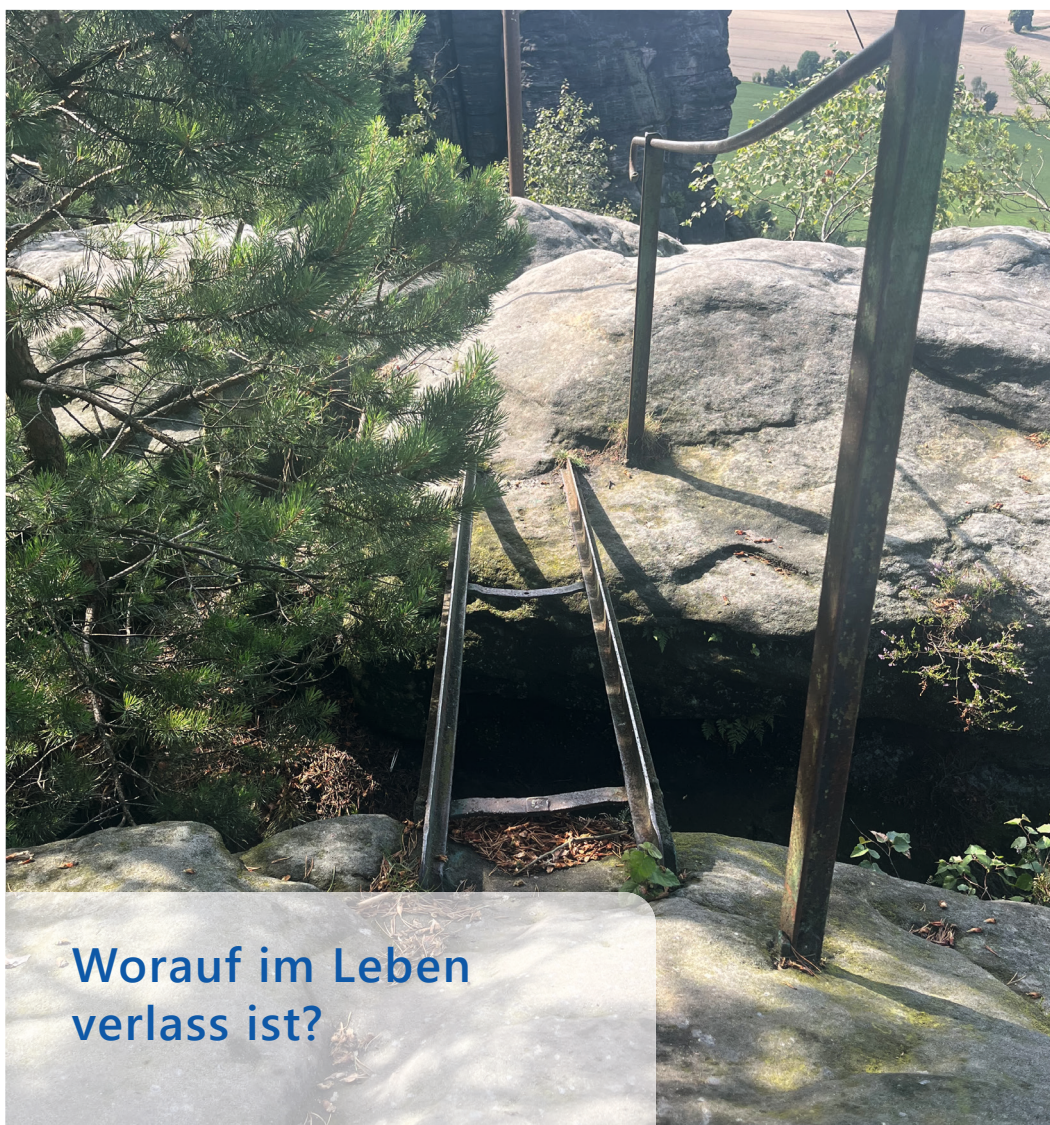


EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND



# NOZZLICHT

Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**



Worauf im Leben  
verlass ist?

September - Oktober 2025



## Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände in der

### **Region Nördliches Zeitz (NÖZZ).**

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenaue.

### **Redaktion:**

F. und J. Rohr, I. Gätke, K. Lange, M. Weis

**Anschrift:** Friederike Rohr, Altmarkt 13,  
06679 Hohenmölsen,  
friederike.rohr@ekmd.de oder  
gemeindebuero@noezz.de

**Druck:** gemeindebriefdruckerei.de

**Erscheinungsweise:** zwei-/dreimonatlich

**Auflage:** 1935 Stück

**Fotonachweise:** Titelbild: F. Rohr

### **Redaktionsschluss:**

für die Ausgabe Nov-Dez 2025/ Jan 2026  
ist der 13. Oktober

## Inhaltsverzeichnis

### ► Geistliche Worte und Gottesdienste

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Andacht zum Titel | 3     |
| Gottesdienste     | 10/11 |

### ► Was ist los in den Gemeinden

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Aus den Gemeinden        | 14 |
| Freud und Leid           | 14 |
| Tag des offenen Denkmals | 5  |
| Veranstaltungen          | 4  |

### ► Gemeindegruppen

|                        |     |
|------------------------|-----|
| - Erwachsene           | 8/9 |
| - Kinder               | 12  |
| - Jugend               | 12  |
| - Musikalische Gruppen | 13  |

### ► Informationen

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Adressen und Kontakte            | 20 |
| Aus dem Kirchenkreis             | 19 |
| Inhalt und Impressum             | 1  |
| Wahl zum Gemeindekirchenrat 2025 | 18 |



Hört man sich um unter den Menschen, dann ist auf nichts und niemanden mehr verlass. Seien es die Mitarbeitenden einer Firma, die nicht mehr gründlich arbeiten oder die Menschen, egal wo, die nicht halten, was sie versprechen. Selbst das Sommerwetter hielt in diesem Jahr nichts davon unseren Erwartungen zu entsprechen. Dort zu nass und woanders zu heiß. Es ist zum verzweifeln. Und da haben wir noch keinen Blick auf die Lage der Welt geworfen.

Wir meinen manchmal, dass das ein modernes Problem sei. Früher, da war es ja besser. Da gabs noch Qualität, die Menschen hielten sich an Absprachen und überhaupt war da die Welt noch in Ordnung.

Sicher war früher manches anders. Die erste Frage, die wir uns da stellen müssen heißt allerdings: Welches früher?

Unsere Erinnerungen reichen unterschiedlich lange zurück. Manch Kindheit begann im Zweiten Weltkrieg oder kurz danach. Andere begannen am Ende der deutschen Teilung oder am Ende des Jahrtausends und sind nun auch schon Erwachsene. Darüber hinaus haben wir ganz unterschiedliche Zeitdokumente aus den Jahrhunderten vor uns. Aus denen wissen wir von Hungersnöten und Aufständen, von Not und Verzweiflung.

Worauf ist im Leben wirklich verlass?

Manch Philosoph wird sagen:

*Auf stetige Veränderung.*

Doch gerade das verunsichert uns enorm. Alles ändert sich - nicht nur ich selber werde älter, nein, die Welt um mich herum ist im stetigen Wandel. Was gestern noch sicher war, das kann morgen schon in sich zusammen fallen.

Auf unserem Weg durch das Leben suchen wir halt. Wir suchen nach einem sicheren

Geländer. Wenn uns schon die Wege der Vorfahren nicht mehr möglich sind, weil Holz verrottet und Pfade verschüttet sind, dann helfen uns vielleicht wenigstens ihre Geländer?

Ein solches Geländer ist für Generationen von Christen der Glaube an Gott. Dabei kommt mir das Wort von Martin Luther in den Sinn: „Ein feste Burg ist unser Gott“ - Ja, Burgen auf Felsen sind ein schönes Bild. Sie wanken nicht. Ihre Mauern sind stark und manche Festung wurde nie kriegsgerisch eingenommen. Luther hat sich dieses Bild für Gott nicht selber ausgedacht. Er nahm dafür ein Psalmwort aus dem 46. Psalm.

**Gott ist unsere  
Zuversicht und Stärke,**  
eine Hilfe in den größten Nöten,  
die uns getroffen haben.  
(Psalm 46, 2)

Wir Menschen kennen uns aus mit Nöten. Die sehen in allen Jahrtausenden unterschiedlich aus und doch gleich. Mal geht es um Leib und Leben, mal geht es um die inneren Nöte. Angst vor der Zukunft oder Sorge um den Verfall der Jugend.

Gott selber hat den steten Wandel in seine Schöpfung gegeben. Das Werden und Vergehen begleiten wir jedes Jahr in der Natur und auch in unserem Leben.

Wir Menschen kennen aber auch tief in uns drin das, worauf wir uns verlassen können. Da ist ein Schöpfer, der mit uns ist. Der mit uns geht auf all unseren Wegen. Auch auf den herausfordernden Pfaden kann er unser fester Halt sein.

*Friederike Rohr*



## Kirche zum Herbstmarkt Hohenmölsen

Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

**Freitag, 05. September um 18 Uhr**

Marktgottesdienst mit Taufe und vielfältiger Musik unter anderem mit den Musikern von Asatru.

**Samstag, 06. September um 16 Uhr**

Die Orgel erklingt und bietet eine Auszeit vom Markttrubel um die Kirche.

## Konzert in Burtschütz

**Sonntag, 7. September, 16:00 Uhr**  
in der Kirche Burtschütz (Tröglitz)

Ein Konzert der besonderen Art bieten Henriette Rossner-Sauerbier (Zeitz), André Rauscher (Berlin) und Niklas Franziskus Makowski (Zeitz) an diesem Sonntagabend. Unter der Überschrift „Lieber Herr Käthe“ hören sie einen musikalisch literarischen Briefwechsel aus dem Hause Luther.

Schon **ab 14:00 Uhr** gibt es einen kleinen Imbiss.

Eintritt frei  
Um Spende wird gebeten.



## KinderSachenBörse Hohenmölsen

**Samstag, 20. September von 9 - 12 Uhr**  
im Bürgerhaus Hohenmölsen

Hier gibt es nach Größen sortierte Kinderkleidung, Schuhe sowie Spielzeug, Babyausstattung und manchmal auch Fahrräder.

Weitere Informationen und Anmeldung für Verkaufende:  
[kindersachenboerse@noezz.de](mailto:kindersachenboerse@noezz.de)





## Tag des offenen Denkmals®

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?  
Sonntag, **14.9.2025**



### Wildschütz

Denk-Mal-Spazier-Gang  
**jeweils 13. und 14. September**

**15:00 Uhr** Theater im **Umgebindehaus**  
(Friedensstraße 1)

**16:00 Uhr** „Wo Gottes Auge ruht“ in der  
**Dorfkirche Wildschütz** (Rudolf-Breit-  
scheid-Str.)

### Kirche Maßnitz

Auch in diesem Jahr sind zum Tag des offenen Denkmals am **14. September**, die Tore der **Kirche Maßnitz** in der **Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr** geöffnet.

Besucher haben die Möglichkeit die Kirche zu besichtigen und die Maßnitzer Rühlmann-Orgel genauer kennenzulernen – Hörprobe inklusive!

Außerdem wird es wieder einen Vortrag von Horst Zimmermann geben, der bereits in den vergangenen Jahren viel Wissenswertes über Land und Leute aus den vergangenen Jahrhunderten der Region mit den Besuchern teilte.

Für die Besucher steht außerdem eine kleine Stärkung bereit!

### Kirche Webau

**Sonntag, 14. September**

**ab 10 Uhr** offene Kirche

### Kirche Krössuln

**Samstag, 13. September**  
**17:00 - 19:00 Uhr** offene Kirche

**Sonntag, 14. September**  
**11:00 - 16:00 Uhr** offene Kirche

ab **14:00 Uhr** Orgelkonzert, Diashow, Basteln für die Kleinen, Lesung aus der Geschichte der Glocke, Wein und Genuss, Kaffee und Kuchen

### Kirche Profen

**Sonntag, 14. September**  
**von 10:00 bis 18:00 Uhr** offene Kirche *im Besucherbereich*

**von 13:00 bis 17:00 Uhr** gesamte Kirche offen

Gern geben wir in dieser Zeit Auskunft zur Kirche und zur Orgel.

### Kirche Draschwitz

**Sonntag, 14. September**

**13:00 - 16:00 Uhr** offene Kirche  
Persönliche Kirchenführungen sind in dieser Zeit möglich.

**ab 14:00 Uhr** Orgelmusik



## Hausmusiktag

**Sonntag, 21. September ab 16 Uhr**  
**in der Erlebniskirche Wähltz**

Alte und junge Musikerinnen und Musiker bieten ein unterhaltsames und vielseitiges Programm.

Eintritt frei



## Konzert in Profen

**Sonntag, 28. September um 16 Uhr**  
**in der Kirche Profen**

Die Musiker und Musikerinnen aus Profen und Umgebung (Peter und Martin Scholle, Frieda und Erwin Hanschmann, Henrik Böhme, Wolfgang Helgert und Angelika Wilhelm) bieten ein buntes Programm zu Erntedank und Herbst.

Eintritt frei  
Spenden helfen bei der Finanzierung der Orgelrestaurierung.



## Konzert mit Sentire Cantus

**Freitag, 3. Oktober, 16 Uhr**  
**in der Kirche Reuden**

Die 7 Sängerinnen und Sänger der Gruppe Sentire Cantus lassen in der Kirche Reuden geistliche und weltliche Musik erklingen.

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten



© B. Walther

## Konzert mit Vocalis und Canto Corale aus Berlin

**Samstag, 04. Oktober ab 19 Uhr**  
in der Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

Der Berliner Jugendchor „Vocalis & Canto Corale“ unter der Leitung von Frank Müller-Brys lädt ein zu einer musikalischen Reise durch 500 Jahre geistliche und weltliche Musik aus Europa und der neuen Welt.

Mit sommerlichen Rhythmen lassen sie den gerade zuende gegangenen Sommer noch einmal aufleben.

Der Jugendchor „vocalis“ entführt Sie außerdem in die Welt der Pop- und Filmmusik.

Eintritt frei

Spende wird am Ausgang erbeten



## Konzert der Old Ways-Band

**Samstag, 11. Oktober, 19 Uhr**  
Erlebniskirche Währlitz

Ein Abend mit Liedern des kanadischen Singer-Songwriters Neil Young gesungen und live gespielt von der Old Ways Band.

Eintritt: 16,- €



## „Blues Projekt Vesta“ in der Maßnitzer Dorfkirche

Am **18. Oktober** lädt der Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V. zu einem ungewöhnlichen Konzert in die **Maßnitzer Dorfkirche** ein.

Ab 17:00 Uhr spielt das „Blues Projekt Vesta“ bekannte Klassiker aus Blues, Rock und Soul völlig neu interpretiert. So werden Songs von u. a. Neil Young, Brian Adams oder den Rolling Stones zu neuem Leben erweckt.



Eintritt frei - um Spenden wird gebeten



## Aue Aylsdorf

### Frauenhilfe

jeden 1. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr  
24. September (siehe S. 9) /  
01. Oktober (J. Pillwitz)

*Ansprechpartnerin: Ute Pfauter*

## Draschwitz

### Frauenhilfe

jeden 2. Dienstag im Monat 16:00 Uhr  
24. September (siehe S. 9) /  
14. Oktober (selbst)

*Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß*

## Hohenmölsen

### Krabbelgruppe

mittwochs, von 9:30 - 11:00 Uhr  
*Ansprechpartnerin: F. Rohr*

### Kreativkreis

Donnerstag, ab 19:00 Uhr  
Projekt Krippe (Siehe unten)  
*Ansprechpartnerin: F. Rohr*

### Frauenklönkreis

Donnerstag, ab 19:30 Uhr  
September / Oktober  
*Ansprechpartnerin: K. Lange*

### Mütterkreis

jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr  
24. September (siehe S. 9) /  
21. Oktober (Rohr)  
*Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt*

## Projekt Krippe

Für den Weihnachtsmarkt Hohenmölsen soll eine Krippe entstehen. Dafür stellen wir Figuren aus Filz her und gestalten ein Gelände.

**11. + 25. September**  
**09. + 30. Oktober**

*jeweils ab 19 Uhr*  
*im Gemeindehaus Hohenmölsen*

## Profen

### Seniorenkreis

jeweils am letzten Mittwoch im Monat oder  
nach Vereinbarung - 14:00 Uhr  
24. September (siehe S. 9) /  
29. Oktober (selbst)  
*Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz*

## Reuden

### Frauenhilfe

jeden 1. Dienstag im Monat 14:00 Uhr  
24. September (siehe S. 9) /  
07. Oktober (K. Lange)  
*Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen*

## Teuchern

### Spielenachmittag

samstags ab 15 Uhr  
11. Oktober  
Mit Kaffee und Kuchen und fröhlichen  
Spielen.  
*Ansprechpartnerin: Chr. Ochsner*

### Seniorenkreis

jeden 1. Donnerstag im Monat 14:00 Uhr  
4. September (Eiscafé Teuchern) /  
24. September (siehe S. 9) /  
2. Oktober (Gemeindehaus)  
*Ansprechpartnerin: Chr. Ochsner*



## Tröglitz

### **Bibelabend mit Pastor Rehfeld**

jeden 2. Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

### **Gesprächskreis mit Pfr. Wagner**

17. September / 29. Oktober ab 18:00 Uhr

### **Brot und Butter**

dienstags, 18 Uhr

Brot, Butter und Tee stehen im Burtschützer Gemeindehaus bereit. Ansonsten bringen alle etwas mit, das sie gerne mögen. Nach einer kurzen Andacht essen wir dann gemeinsam Abendbrot.

### **Kreativkreis**

Donnerstag, ab 15 Uhr

25. September (Vorbereitung Erntedank)

23. Oktober (Kerzen gestalten - hier ist eine Anmeldung erforderlich)

### **Seniorenkreis**

jeweils am letzten Dienstag im Monat

14:00 Uhr im Gemeinderaum Burtschütz

23. September (selbst)

24. September (siehe unten) /

28. Oktober (selbst)

*Ansprechpartnerin: Margot Hausch*

## Theißen

### **Seniorenkreis**

für Theißen, Trebnitz, Naundorf

jeden 3. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr

24. September (siehe unten) /

15. Oktober (U. Winkler)

*Ansprechpartnerinnen:  
Annett Zergiebel-Voigt  
und Ute Winkler*

## Langendorf

### **Gemeindeabend**

jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

17. September (selbst) /

15. Oktober (Rohr)

### **Bibelabend**

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

*Ansprechpartner: Jörg Eifrig*

---

## Regionaler Seniorenachmittag

**Mittwoch, 24. September, 14:30 - 16:30 Uhr**

**Gemeindezentrum Luckenau**



Das Jahr 2025 hat eine Sammlung von verschiedensten Jahrestagen, die das Thema „Frieden“ aus verschiedenen Positionen zeigen. An diesem Nachmittag wollen wir uns diesem Thema nähern. Wir hören über Menschen und Zeiten, Singen und Beten gemeinsam.



Und wir nehmen uns Zeit für Kaffee und Kuchen in geselliger Runde.



## September

# Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

## Monatsspruch SEPTEMBER

Psalm 46,2

## 05. September

Freitag

18:00 **Hohenmölsen**  
*Marktgottesdienst*

## 07. September

12. Sonntag nach Trinitatis

09:00 **Draschwitz** K.Lange  
10:30 **Theißen** K.Lange

## 14. September

13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 **Aue-Aylsdorf** J. Rohr  
10:00 **Jaucha** J. Rohr  
14:00 **Tröglitz** J. Rohr

## 21. September

14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 **Rehmsdorf** \*\* J. Pillwitz  
*Erntedank mit Agapemahl*  
10:30 **Reuden** \*\* J. Pillwitz  
*Erntedank mit Abendmahl*  
10:30 **Gröben** F. Rohr

## 28. September

15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 **Profen** \*\* F. Rohr  
*Erntedank mit Abendmahl*  
10:30 **Langendorf** \*\* F. Rohr  
*Erntedank mit Abendmahl*  
10:30 **Stößen** \*\* J. Pillwitz  
*Erntedank mit Abendmahl*



\*\* Hier gibt es die Möglichkeit zur GKR-Wahl. Ein Wahlbüro ist eingerichtet (siehe Seite 18 und Aushänge vor Ort) - bringen Sie dazu ihre Wahlunterlagen mit.

## Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist  
**mitten unter euch.**

## Monatsspruch OKTOBER

Lukasevangelium 17,21

## 05. Oktober

## Erntedank

|       |                                |             |
|-------|--------------------------------|-------------|
| 09:00 | <b>Teuchern **</b>             | F. Rohr     |
|       | <i>Erntedank</i>               |             |
| 10:30 | <b>Hohenmölsen **</b>          | F. Rohr     |
|       | <i>Familiengottesdienst</i>    |             |
| 10:30 | <b>Draschwitz **</b>           | J. Pillwitz |
|       | <i>Erntedank</i>               |             |
| 14:00 | <b>Tröglitz **</b>             | J. Pillwitz |
|       | <i>Erntedank mit Abendmahl</i> |             |
| 14:00 | <b>Luckenau **</b>             | K. Lange    |
|       | <i>Erntedank mit Agapemahl</i> |             |

## 12. Oktober

## 17. Sonntag nach Trinitatis

|       |                                |             |
|-------|--------------------------------|-------------|
| 09:00 | <b>Aue-Aylsdorf *</b>          | F. Rohr     |
| 09:00 | <b>Kistritz *</b>              | J. Pillwitz |
|       | <i>Erntedank mit Chor</i>      |             |
| 10:30 | <b>Gleina *</b>                | F. Rohr     |
|       | <i>Erntedank mit Abendmahl</i> |             |
| 10:30 | <b>Zembschen *</b>             | J. Pillwitz |

## 19. Oktober

## 18. Sonntag nach Trinitatis

|       |                                |      |
|-------|--------------------------------|------|
| 09:00 | <b>Werschen</b>                | N.N. |
| 10:30 | <b>Predel *</b>                | N.N. |
|       | <i>Erntedank mit Agapemahl</i> |      |

## 26. Oktober

## 19. Sonntag nach Trinitatis

|       |                                       |             |
|-------|---------------------------------------|-------------|
| 09:00 | <b>Profen *</b>                       | J. Pillwitz |
| 10:30 | <b>Langendorf *</b>                   | J. Pillwitz |
| 10:30 | <b>Trebnitz</b>                       | F. Rohr     |
| 14:00 | <b>Stößen *</b>                       | F. Rohr     |
|       | <i>mit Kirchenkaffee im Anschluss</i> |             |

## 31. Oktober

## Reformationstag

|       |                                     |         |
|-------|-------------------------------------|---------|
| 10:30 | <b>Teuchern</b>                     | F. Rohr |
|       | <i>Regionalgottesdienst</i>         |         |
|       | <i>mit Einführung der GKR</i>       |         |
|       | <i>Kirchspiel Teuchern-Kistritz</i> |         |

\* Bekanntgabe der Wahlergebnisse für das jeweilige Kirchspiel oder die Gemeinde

## November

## 02. November

## 20. Sonntag nach Trinitatis

|       |                                     |             |
|-------|-------------------------------------|-------------|
| 09:00 | <b>Draschwitz *</b>                 | J. Pillwitz |
| 10:30 | <b>Theißen</b>                      | J. Pillwitz |
|       | <i>mit Einführung der GKR</i>       |             |
|       | <i>Kirchspiel Theißen-Langenaue</i> |             |

## 09. November

## 21. Sonntag nach Trinitatis

|       |                           |         |
|-------|---------------------------|---------|
| 10:30 | <b>Hohenmölsen</b>        | F. Rohr |
|       | <i>mit Einführung GKR</i> |         |
| 14:00 | <b>Tröglitz</b>           | F. Rohr |
|       | <i>mit Einführung GKR</i> |         |



## Kindergruppen

### Kindertreff Aue-Aylsdorf

im Gemeindehaus

*Termine nach Absprache*

für Kinder ab 5 Jahren

Ansprechpartnerin: Katrin Lange

### Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)

*freitags 15:30 bis 17:30 Uhr*

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Ansprechpartnerin: F. Rohr und K. Lange

### Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus

*letzter Dienstag im Monat,*

*15.30 bis 16.30 Uhr*

30. September / 28. Oktober

für Kinder ab 6 Jahren

Ansprechpartnerin: Friederike Rohr

*außer in den Schulferien*



**Mittwoch, 08. Oktober  
von 16 bis 18 Uhr**

**Gemeindehaus Draschwitz**

Für Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern  
oder Großeltern.

*Ansprechpartnerinnen  
Katrin Lange und Friederike Rohr*

## Konfirmanden

### Im September

**Freitag, 19.09.2025, 17.00 Uhr – Samstag,  
20.09.2025, 17.00 Uhr**

**Stephanskirche Zeitz, Geraer Straße 8,  
06712 Zeitz**

Konfi – Wochenende in Zeitz

Mit etwa 50 Jugendlichen verbringen wir  
einen besonderen Tag in Zeitz!

Ein buntes Programm erwartet euch:  
vielfältige Aktionen, nette Menschen,  
Köstlichkeiten, Andachten, übernachten in  
der Kirche bzw. in den Gemeinderäumen  
der Zeitzer Kirchengemeinde. Der Samstag  
endet mit einer Andacht und einem  
gemeinsamen Grillfest mit den Eltern.

### Im Oktober

**Samstag, 11.10.2025, 10.00 Uhr – 14.00  
Uhr**

**Gemeindehaus Hohenmölsen (Altmarkt  
13, 06679 Hohenmölsen)**

Konfi – Samstag

Thema: Gemeinsam beteiligen wir uns an  
der Aktion „5000 Brote“ und werden mit  
der Wählitzer Bäckerei für einen guten  
Zweck Brot backen!

Gegen eine Spende erhalten Gottes-  
dienstbesuchende die Brote nach den  
Gottesdiensten am 12. Oktober. (Siehe S.  
11)

## Musikgruppen



### Flötengruppen Hohenmölsen

Ort: [Gemeindehaus Hohenmölsen](#)  
Leitung: Friederike Rohr  
Zeit: **donnerstags von 15-17:00 Uhr**

*15:00 Uhr Anfänger (Neu)*

*15:30 Uhr Mittelgruppe (4./5. Klasse)*

*16:15 Uhr Großgruppe (7./8. Klasse)*



### Gitarrengruppen Hohenmölsen

Ort: [Gemeindehaus Hohenmölsen](#)  
Leitung: Dirk Bunda  
Zeit: **montags ab 16 Uhr (für Ukrainer\*innen)**  
**mittwochs ab 16 Uhr**  
**donnerstags ab 15:30 Uhr**



### Kirchenchor Teuchern

Ort: [Gemeindehaus Teuchern](#)  
Leitung: Doreen Busch  
Zeit: **donnerstags ab 19 Uhr**

### Kleiner Chor Stößen

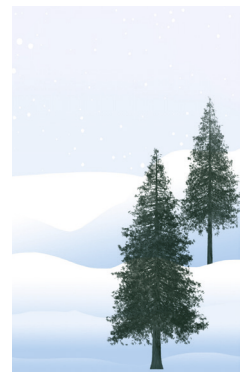
Ort: [Gemeindehaus Stößen](#)  
Leitung: Viola Strocka  
Zeit: nach Absprache  
*Ansprechpartnerin: Hannelore Lange*

## Chorprojekt mit Weihnachtskonzert

**Ab dem 30. Oktober** immer *donnerstags, 19 Uhr*  
im [Gemeindehaus Teuchern](#)

Unter der Leitung von Doreen Busch wird an 7 Donnerstagen ein Konzertprogramm erarbeitet, welches dann am 13. Dezember, 15 Uhr in der Kirche Teuchern aufgeführt wird.

Vorraussetzung zur Teilnahme ist die Freude am gemeinsamen Singen!







## Freud und Leid



### Taufen



### Trauung



### Bestattungen

## Ein Fest für alle Sinne

Es war der 14. Juni 2025. Der Duft blühender Linden lag über dem Festzelt im Pfarrgarten von Profen.

Alles war vorgerichtet für das Fest der Orgelweihe.

Viele Jahre der Vorbereitung, unendlich viele Seiten beschriebenes Papier für Fördermittelanträge und mehr als 4 Jahre Restaurierungsarbeiten an unserer Orgel lagen hinter uns. Nun konnte das Instrument in einem Festgottesdienst wieder geweiht und seiner Bestimmung übergeben werden.

DANKE Frau Rohr, für den schönen, lebendigen und würdevollen Gottesdienst. DANKE Peter und Martin Scholle sowie Henrik Böhme und Angelika Wilhelm für die gelungene musikalische Gestaltung des Festes.

Wir sind sehr dankbar und überglücklich, dass dieses anspruchsvolle Projekt Realität werden konnte.



Das war nur möglich mit viel Gottvertrauen, mit der mentalen Unterstützung von Herrn Lange als Kirchbaureferent des Kirchenkreises, durch die Unterstützung vom Land Sachsen-Anhalt, der LottoToto GmbH, der Landeskirche, des Kirchenkreises, der Stiftung Orgelklang, der Sparkasse Burgenlandkreis, der

Ortschaft Profen, durch verschiedene Aktionen und Konzerte, durch viele Gebete, durch die gute fachliche Arbeit der Orgelbaufirmen A. Schuke Orgelbau GmbH und Bosch Orgelbau GmbH und nicht zuletzt durch sehr großzügige Spenden, welche uns bis heute im wahrsten Sinne des Wortes aus allen Himmelsrichtungen erreichen. Immerhin sind mehr als 50.000 EUR an Eigenmitteln über die Jahre zusammengekommen, bis heute etwa 20% der Gesamtkosten.



Wir hatten also allen Grund, mit unserem Fest allen DANKE zu sagen, die unser Projekt „Restaurierung Geißler-Orgel“ mit unterstützt haben. Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Kuchen im Festzelt. Anschließend haben Peter und Martin Scholle unsere „Königin“ sehr ideenreich Register für Register musikalisch vorgestellt. Man konnte viele technische und handwerkliche Details zum Instrument erfahren und den Orgelbaumeister Conrad Geißler näher kennen lernen. Herr Erler von der Orgelbaufirma A. Schuke Orgelbau GmbH stand zur Verfügung, um zu Details der Restaurierung die Fragen der Gäste zu beantworten. Der Höhepunkt des Tages war sicher die sehr lustige Versteigerung der alten Prospektpfeifen. Matth-

ias Scholle hatte das richtige Händchen dafür und wusste sehr genau, wann der Zuschlag erteilt werden konnte. Besonders erheiternd war zum Schluss der Wettbewerb um die kleinste und die größte Pfeife in einer amerikanischen Versteigerung.



Da wurde regelrecht jeder „Knopf“ aus dem Portemonnaies gezaubert. Immerhin wurden mit den ausgesdienten Zinkpfeifen insgesamt noch fast 1.000 EUR in die Orgelbaukasse eingespielt. Mit Abendessen und geselligem Zusammensein klang der Tag erst nach Einbruch der Dunkelheit aus. DANKE an dieser Stelle noch einmal an alle, die bei Organisation und Durchführung mitgeholfen haben.

*Sigrid Buchholz*





## Moldaubericht

Wer das Paddel nicht ehrt, ist das Kentern nicht wert.

In diesem Jahr fanden 23 wilde Paddler vom 26. Mai bis zum 1. Juni zusammen, um gemeinsam den Elementen der Moldau zu trotzen.

Nachdem wir die Busfahrt mit Plauderei und etwas Aufregung hinter uns gebracht haben, erwartete uns ein voller Campingplatz in Vyssi Brod.

Die Premiumpplätze auf dem Platz waren aber noch unbelegt und so konnten wir uns mit respektvollem Schnarchabstand aufstellen.

Dann folgte auch schon die obligatorische Kennenlernrunde, in diesem Jahr mit 8! neuen Paddlern, die ihre Herkunft und ihre Hoffnungen teilten.

Alte Bekannte und neue Freunde saßen zusammen und man kehrte so langsam in sein zweites zu Hause ein.

Dieses Jahr teilten sich die Andachten Thomas, die liebe Josephine, Charlotte, Daniel und Johanna, von Ruth handelte es da und von Nächstenliebe, es gab auch gute Nacht Geschichten in Brana als Teaser für den nächsten Tag.

Am zweiten Tag wurden dann die Teams

gemacht und die Kanus geholt, alles sehr ausgewogene Teams, starke Paddler mit Anfängern gemischt.

Gut angekommen in Rožmberk und nach dem Aufbau der Zelte versammelten wir uns zum Plaudern auf der Außenterrasse und später am Lagerfeuer.

Am Mittwoch ging es dann ins wunderschöne Camp Branna, um endlich die alljährlichen Moldau Tour Wikinger-Schach Masters auszurichten.

Nach einem unglaublichen Comeback vom Team Jolanthe und Curt und anderen spannenden Begegnungen gab es dann auch endlich den handelsüblichen Regenguss.

Am Donnerstag hat dann der Rohlikbeauftragte für die moralische Brötchen Unterstützung gesorgt und man kam nach dem zweiten Teil der Bibelgeschichte gut aufs Wasser.

Die strategisch geplante Flutung am besten Ort auf der Moldau hat dann auch noch im Kanu Daniel Charlotte geklappt und so ging es um eine Erfahrung reicher ins nahe gelegene Camp.

*Euer Robert*

## Einsatz Kirche Webau

Am 09. Und am 11.08.2025 trafen sich freiwillige Helfer, um den Weg zur Kirche neu zu pflastern und den Aussenbereich ansehnlich zu gestalten. Ein besonderes Dankeschön geht an den Organisator Herrnn Michael Öttel, der in mancher Hinsicht „Unmögliches möglich „ gemacht hat. Im Innenleben der Kirche muss noch ein Restaurator die anstehenden Arbeiten begutachten. In kleinen Schritten soll die Kirche wieder belebt werden.



## Gemeindesommerfest in Burtschütz

Mit einer zum Nachdenken anregenden Predigt, empfing uns Frau Rohr am 13. Juli, 14.00 Uhr zu unserem Gemeindesommerfest in der Burtschützer Kirche. Herr Zimmermann entlockte unserer im vorigen Jahr restaurierten Orgel ansprechende Töne und wir konnten uns über zahlreiche Besucher freuen.



Eine finstere Regenwolke, mit dicken Regentropfen während des Gottesdienstes, die uns einige Sorgen machte, verzog sich jedoch zur richtigen Zeit und der Himmel bescherte allen einen herrlich, sonnigen Nachmittag den wir im Freien verbringen konnten.



Für die musikalische Umrahmung des Sommerfestes sorgte, mit bekannten Melodien, der Zeitzer Posaunenchor und man lies sich Kaffee und Kuchen schmecken. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir unter unseren Besuchern den Bürgermeister der Elsteraue Herrn Fischer und unseren Ortsbürgermeister von

Tröglitz Herrn Zeyher begrüßen konnten. Zu etwas vorgerückter Zeit, sorgte eine lustige Tombola für Unterhaltung. Den Höhepunkt des Tages bildete die Versteigerung von Prospektpfeifen, welche 2024 bei der Sanierung unserer Böhme - Orgel, die in der Zeit von 1801 - 1805 entstand, ausgetauscht werden mussten.

Herzlichen Dank allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes mit viel Engagement im Einsatz waren, sowie allen frohgestimmten Gästen, die durch ihre gute Laune zum Gelingen dieses schönen unterhaltsamen Festes beitrugen.

*Im Namen des Gemeindegemeinderates  
Hannelore Hoffmann*





## Briefwahl zum Gemeindegkirchenrat

Mit diesem Gemeindebrief erhalten sie einen Umschlag mit den Unterlagen zur Briefwahl. Darin ist genau erklärt, wie sie wählen können.

Auf dem Stimmzettel befindet sich auch eine Adresse, wo Sie den Brief hinbringen können. Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit an einem Sonntag im September oder Oktober zu Ihrer Gemeinde in den Gottesdienst zu gehen und anschließend das Wahlbüro zu besuchen.

Wichtig ist dabei, dass Sie ihre Briefwahlunterlagen dazu mitbringen!

## Wahlsonntage im Nördlichen Zeitz

|                                                                                                             |                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kirchspiel Draschwitz</b><br>mit Maßnitz                                                                 | <b>05. Oktober in</b> Draschwitz<br>10:00 - 11:00 Uhr                                                         |
| <b>Kirchspiel Görschen-Stößen</b><br>mit Rathewitz                                                          | <b>28. September in</b> Stößen<br>11:30 - 12:30 Uhr                                                           |
| <b>Kirchspiel Hohenmölsen-Land</b><br>mit Göthewitz, Muschwitz, Keutschen,<br>Zembschen, Webau und Wählnitz | <b>05. Oktober in</b> Hohenmölsen<br>11:30 - 12:00 Uhr                                                        |
| <b>Kirchengemeinde Langendorf</b>                                                                           | <b>28. September in</b> Langendorf<br>09:30 - 10:30 Uhr und 11:30 - 12:30 Uhr                                 |
| <b>Kirchengemeinde Profen</b>                                                                               | <b>28. September in</b> Profen<br>10:00 - 12:00 Uhr                                                           |
| <b>Kirchengemeindeverband</b><br><b>Rehmsdorf-Tröglitz</b> mit Gleina                                       | <b>21. September in</b> Rehmsdorf<br>10:00 - 11:00 Uhr<br><b>05. Oktober in</b> Tröglitz<br>15:00 - 16:00 Uhr |
| <b>Kirchspiel Reuden</b><br>mit Predel und Ostrau                                                           | <b>21. September in</b> Reuden<br>09:00 - 13:00 Uhr                                                           |
| <b>Kirchspiel Teuchern-Kistritz</b><br>mit Gröben, Schelkau, Krössuln und<br>Werschen                       | <b>05. Oktober in</b> Teuchern<br>Siehe Aushang vor Ort                                                       |
| <b>Kirchspiel Theißen-Langenaue</b><br>mit Aue-Aylsdorf, Deuben, Luckenau,<br>Trebnitz,                     | <b>05. Oktober in</b> Luckenau<br>Siehe Aushang vor Ort                                                       |

Vielleicht haben Sie es schon gehört: vom 1. September bis 30. November bin ich nicht im Dienst. Ich darf ein sogenanntes **Kontaktsemester**, eine Auszeit nehmen. Das ist eine Möglichkeit, nach vielen Dienstjahren, über den Zeitraum von 3 Monaten etwas für die persönliche Spiritualität und Religiosität, sowie für die eigene Weiterbildung zutun.

Ich werde im September in Spanien auf dem Küstenweg des Jakobweges von Bilbao nach Santiago de Compostela pilgern. Neben den Andachten bietet das Gehen auch die Möglichkeit, die vielen Erlebnisse und meinen zurück liegenden Dienst zu reflektieren und zu supervisieren.

Im Oktober und November werde ich dann an der Universität in Jena Vorlesungen und Seminare in biblischer Theologie, Kirchengeschichte und Systematik besuchen.

Ich freue mich, dass die Kollegen mir diesen Freiraum ermöglichen und meine Arbeit so gut wie möglich vertreten. Neben dem Ehepaar Rohr und Katrin Lange wird Herr Pillwitz viele Dienste übernehmen.

Ich freue mich, Sie danach alle wieder zu sehen.

*Ihre Ingrid Gätke*

## Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen wird neue Superintendentin im Kirchenkreis Saale-Unstrut

Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen wurde am 26. April 2025 zur Superintendentin des künftig vereinten Kirchenkreises Saale-Unstrut gewählt. Die Wahl erfolgte durch die Kreissynoden der Kirchenkreise Merseburg und Naumburg-Weitz und gelang bereits im ersten Wahlgang mit über-

wältigender Mehrheit. Martin Ostheeren, Präses der Merseburger Kreissynode, und sein Amtskollege Friedhelm Fiedelak aus dem Kirchenkreis Naumburg-Weitz zeigten sich bewegt und dankbar für dieses klare Votum.

Dr. Pilger-Janßen sieht ihre neue Aufgabe als Chance: „Es reizt mich sehr, im Miteinander Ideen zu entwickeln für eine Kirche von morgen und Projekte zu initiieren, die die Lebenskraft und Schönheit des Evangeliums zum Leuchten bringen – gerade auch im säkularen Umfeld. Hier ist Kirche in Bewegung, hier ist etwas im Fluss“, so die designierte Superintendentin.

Sie wird ihren Dienst zusammen mit dem neuen Kirchenkreis am 1. Januar 2026 aufnehmen. Der feierliche Einführungsgottesdienst ist für den 18. Januar 2026 in der Stadtkirche St. Maximi in Merseburg geplant.

*Ilka Ißermann*





Weitere Berichte aus den Gemeinden,  
Informationen zu möglichen Spenden finden Sie unter:

[www.noezz.de](http://www.noezz.de)



## Mitarbeitende des NöZZ



**Ingrid Gätke**

Kontaktsemester  
Siehe S. 19

**Johannes Rohr**

*ordinierter  
Gemeindepädagoge*  
Hohenmölsen  
Mobil: 0151 14458110  
[johannes.rohr@ekmd.de](mailto:johannes.rohr@ekmd.de)



**Friederike Rohr**

*ordinierte  
Gemeindepädagogin*  
Hohenmölsen  
Tel: 034441 23202  
Mobil: 0151 51229479  
[friederike.rohr@ekmd.de](mailto:friederike.rohr@ekmd.de)

**Katrin Lange**

*Gemeindepädagogin*  
Mobil: 0151 51229288  
[katrin.lange@ekmd.de](mailto:katrin.lange@ekmd.de)



**Jürgen Pillwitz**

*Pfarrer und  
Klinikseelsorger*  
Mobil: 0151 51237789  
[juergen.pillwitz@ekmd.de](mailto:juergen.pillwitz@ekmd.de)



## Regionales Gemeindebüro



### Gemeindesekretärin

Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-15 Uhr  
**Mobil** 0179 6642107  
**Mail** [gemeindebuero@noezz.de](mailto:gemeindebuero@noezz.de)  
[manuela.weis@ekmd.de](mailto:manuela.weis@ekmd.de)

### Öffnungszeiten

Di, 09:00 - 11:00 Uhr  
Di, 11:30 - 13:30 Uhr  
Do, 10:00 - 13:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Standort

**Theißen**  
**Teuchern**  
**Hohenmölsen**

### Rufnummern Festnetz

03441/ 680829  
034443/ 20475  
034441/ 22910